

Trotz Krise: Schieneninfrastruktur hat Perspektiven

Neue Marktstudie: Voestalpine, Evraz und Siemens führen Branche an

[10.02.2009] Vor allem die Güterbahnen trifft die Wirtschaftskrise hart; Einbrüche im Transportvolumen von 40% und mehr sind hier keine Seltenheit. Bei den Herstellern von Schieneninfrastruktur sind hingegen die Auftragsbücher aus dem Vorjahr noch gut gefüllt. Auch staatliche Konjunkturprogramme setzen auf den Ausbau der Streckennetze und verschaffen Produkthanbietern für Fahrwege, Elektrifizierung und Signaltechnik günstige Perspektiven.

Dieser Teil der Bahntechnikindustrie tritt damit stärker in das Blickfeld von Private-Equity-Unternehmen und strategischen Investoren. Ihre zentrale Frage, wo auch unter den aktuellen Vorzeichen attraktive Geschäfte mit margenstarken Produkten in einem stabilen und entwicklungsfähigen Marktumfeld „schlummern“, beantwortet die neue Marktstudie „[Weltweite Anbieter für bahntechnische Infrastruktur 2008/2009](#)“ der SCI Verkehr GmbH.

Das auf Bahntechnik und Logistik spezialisierte Beratungshaus analysierte mehr als 200 weltweite Produkthanbieter für bahntechnische Infrastruktur. Branchenführer ist die österreichische voestalpine Bahnsysteme GmbH & Co (Schienen, Weichen) mit deutlich mehr als einer Milliarde Euro Umsatz im Jahr 2007, gefolgt von der russisch-amerikanischen Evraz-Gruppe (Schienen) und Siemens Mobility (Signaltechnik, Elektrifizierung).

Die führenden Unternehmen decken insgesamt ein Drittel der weltweiten Nachfrage ab. Fact Sheets stellen für sie die wesentlichen Informationen zu Management, Unternehmensstruktur, Standorten, Produktangebot, aktuellen Kapazitäten und Geschäftszahlen dar. Top-10-Rankings in allen wichtigen Produktsegmenten kennzeichnen die Spitzenanbieter für Fahrweg, Elektrifizierung und Signaltechnik. Detailuntersuchungen für sechs Kernprodukte (Schienen, elastische Schienenverbindungen, Weichen und Kreuzungen, Schwellen, Fahrleitungsdraht für Oberleitungsanlagen, ETCS/ERTMS) machen Marktstrukturen, Wettbewerbsintensität und kritische Erfolgsfaktoren deutlich.



Weitere Informationen: [\[mehr...\]](#)